



Mitgliederversammlung 2006

Mitgliederversammlung 11. Februar 2006



Tagesordnung

			Zuständig:
1.		Berichte	
	a	Vorstand	
	a	Bericht 2003	Hans-J. Borowy
	b	Kassenbericht	Werner Gengenbach
	c	Kassenprüfbericht	Kassenprüfer
	b	Abteilungen	
	a	Freizeitsport	Regine Waltersbacher-Kamm
		Freizeitsport Jugend	Susanne Furthmüller
	b	Fußball	Werner Schmid
		Fußball Jugend	Torsten Widmann
	c	Tanzen	Wolf-Dieter Schmid
	d	Tischtennis	Ingo Werner
	e	Volleyball	Dirk Vetter
	c	Aussprache Berichte	Hans-J. Borowy
2.		Entlastungen	aus Versammlung
3.		Bestätigung Abteilungswahlen	Hans-J. Borowy
		Fußball	Werner Schmid
		Freizeitsport	Regine Waltesbacher-Kamm
		Tanzsport	Wolf-Dieter Schmid
		Tischtennis	Ingo Werner
4.		Neuwahlen Vorstand	
	a	Vorsitzende(r)	aus Versammlung
	b	stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	gewählte(r) Vorsitzende(r)
	c	Kassierer(in)	gewählte(r) Vorsitzende(r)
	d	Schriefführer(in)	gewählte(r) Vorsitzende(r)
	e	Beisitzer(innen) (2)	gewählte(r) Vorsitzende(r)
	f	Kassenprüfer(innen) (2)	gewählte(r) Vorsitzende(r)
5.		Ehrungen	Harald Sonntag
6.		Anfragen Mitglieder	gewählte(r) Vorsitzende(r)

Bericht Vorsitzender

Mitgliederversammlung am 11. Februar 2006



Einleitung

Der Vereinsrat, das sind die Abteilungsleiter, die Jugendleiter der Abteilungen, die Beisitzer und der SVR Vorstand, haben sich in einigen Sitzungen seit der letzten Mitgliederversammlung mit SVR Themen beschäftigt und wir hoffen, dass die richtigen Entscheidungen für den SVR getroffen worden sind.

Internet

Internet, ein hervorragendes modernes Werkzeug um Informationen zu finden und zu verbreiten. Seit Anfang 2000 ist der SVR auch als Informationsverbreiter im Internet dabei. Jeder kennt den Satz: „Nichts ist älter als die Zeitung von gestern!“, übrigens bei der Suche im Internet nach diesen Satz bekommt man über 500.000 Internetseitenhinweise. Dieser Satz gilt natürlich auch für Informationen im Internet und da haben wir das Problem, da hapert es. Die Informationen müssen regelmäßig in kurzen Abständen aufbereitet und ins Internet gestellt werden.

Die Abteilungen pflegen mehr und weniger ihre Seiten. Die Abteilung Fußball hat ein CMS (Contents Management System) installiert, da können mehrere Personen relativ einfach Neuigkeiten ins Internet stellen.

Der Hauptverein braucht um den Anforderungen gerecht zu werden einen Internetbeauftragten. Wenn jemand Lust und Zeit hat diese Arbeit zu übernehmen möge sie/er sich bei der Vorstandschaft melden.

SV Rohrau 75jähriges Jubiläum 2007

Für die Planung des Jubiläums haben wir einen Ausschuss gegründet. In diesen Ausschuss sind alle Abteilungen und der Vorstand vertreten.

Die Leitung von diesem Ausschuss hat unser 2. Vorsitzende Harald Sonntag übernommen. Es sind zwei Veranstaltungen geplant. Die Erste wird Pfingsten 2007 sein, die Zweite wird am 21. Oktober 2007 sein, dem SVR Gründungsmonat.

Die SVR Gründungsversammlung war am 23. Oktober 1932 im Gasthof zu Löwen. Es waren damals 21 Gründungsmitglieder anwesend und Fritz Schrade wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Rohrau NÖ

Die SVR Kontaktperson für unseren Partnerverein SC Rohrau Gerhaus in NÖ ist z.Z. Walter Kientzle.

Fritz Fehrer hat die Position des SC Rohrau Gerhaus Obmanns niedergelegt. Der neue Obmann ist Markus Breyer.

Ich habe Fritz und Markus zu Weihnachten geschrieben und auch von beiden Post bekommen.

Markus hat mir geschrieben, dass ein Besuch von uns Pfingsten 2006 geplant ist. Näheres wird er mir im Februar mitteilen. Er teilte mir mit, dass sich schon alle auf unseren Besuch freuen. Pfingsten 2007 werden wir unseren Partnerverein zu unseren 75jährigen Jubiläum einladen.

Renovierung Vereinsgaststätte

2004 haben wir die Gartenstühle für die Terrasse erneuert und die Renovierung der sanitären Anlagen abgeschlossen.

2005 haben wir die Gaststätte neu streichen lassen. Die Hängelampen müssen noch erneuert bzw. renoviert werden. Ich denke, es ist so weit recht gut gelungen. Die Bilder müssen auch noch geordnet aufgehängt werden. Diese Arbeit werden die Abteilungen übernehmen. Ein Bild, dort links, habe ich mir erlaubt als Leihgabe aufzuhängen. Dies Bild hat meine Mutter gemalt.

Als letzter Schritt der Renovierung ist noch der Tresenbereich geplant. Eine Richtzahl von der Brauerei ist ca. € 2000,- pro Meter. Über die Finanzierung und die Durchführung müssen wir noch nachdenken. In diesem Jahr werden wir die Tresenrenovierung nicht durchführen.

Auslagerung von SVR Vorstandstätigkeiten

Die Arbeit der Abteilungen und der Vorstandschaft wird nicht weniger. Viele neue Umstände und Verordnungen sorgen für einen kontinuierlichen Arbeitszuwachs. Alleine mein Amt fordert täglich mindestens ca. 1,5 Stunden um es aus meiner Sicht vernünftig wahrzunehmen.

Der TSV Gärtringen hat 2005 eine Geschäftsstelle auf der Basis eines 400 € Jobs eingerichtet.

Auch wir werden mittelfristig, ich denke spätestens im Jahr 2007, arbeiten auf dieser Basis an eine bezahlte Kraft vergeben müssen. Es wird im wesentlichen die Finanzbuchhaltung und die Mitgliederverwaltung sein. Zusätzlich müssen wir die dazu notwendige Infrastruktur schaffen, d.h. Computer, Telefon, Internetanschluss usw... Rechnen wir mal über den Daumen, 12x400 €, Kosten für Computer, Anschlussgebühren etc...

Da müssen wir, optimistisch gerechnet, ca. € 7000,- jährlich aufwenden wenn wir diese Arbeiten auslagern. Hier sehen wir auch, was diese Arbeit, in diesem Fall vom Kassierer, dem Verein einbringt. 7000,- € können wir uns auch nicht aus den Rippen schneiden, das Geld muss irgendwo herkommen. Kurz und gut, eine Beitragsanpassung ist, wenn es so weit ist, unvermeidlich. 7000,- € im Jahr bei 700 Mitgliedern fordert zusätzlich mindestens € 10,- pro Mitglied.

Behörden, Ämter, Verordnungen

Hürden die aufgestellt werden, müssen den möglichen Leistungen die erbracht werden sollen, auch entsprechen.

Ich frage mich, ob die unüberschaubare Menge von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen das erreichen was sie eigentlich sollten, uns, der Gesellschaft das Leben

leichter zu machen und in vernünftigen Bahnen zu halten. Nur, wie gesagt, allein die Menge lässt an der Vernünftigkeit zweifeln.

Mitunter habe ich den Eindruck, ein Grossteil dieser Mach(t)werke sind nur dazu zu gebrauchen, damit sich die Ämter etc. dahinter verstecken können.

Gesetze, Verordnungen, Vorschriften sind sicherlich notwendig aber wir müssen dieselben auch immer wieder kritisch überprüfen ob sie noch zeitgemäß sind und unsere Aufgaben und unser Leben wirklich unterstützen und leichter machen. Oft genug haben sich diese, wie mir manchmal scheint, in Stein gemeißelten Richtlinien, überlebt und stören mehr als das sie helfen. Anstatt überkommene Steine über Bord zu werfen werden neue mit Zusätzen für die Zusätze angefertigt. Da scheitert der sogenannte gesunde Menschenverstand oft genug an dem, was viele, viele Jahre lang in die Steine geschlagen wurde und diese Steinhaufen haben inzwischen eine gewaltige Höhe. Die Evolution von Gesetzen und Verordnungen stellt das, was die Natur in Millionen von Jahren geschaffen hat langsam in den Schatten.

Im Internet findet man 45 Verordnungen der Gemeinde Gärtringen und ich habe den Verdacht, dass dies noch nicht alle sind. Als Beispiel möge hier genügen, dass, wenn wir eine Veranstaltung durchführen wollen, der Mietvertrag mit der Gemeinde für das entsprechende Gebäude für den Zeitraum der Veranstaltung von einer auf jetzt 7 Seiten angewachsen ist. Der Grund dafür ist, dass sich die Versammlungsstättenverordnung geändert hat. Diese Verordnung vom Bundesland Baden Württemberg ist 42 Seiten stark. Warum, frage ich mich, muss man, wenn man für eine Veranstaltung Räume der Gemeinde mietet, die Schankerlaubnis bei Bedarf nicht gleich mitgeliefert? Eine Rechnung kommt eh. Da fällt mir nur noch Pontius und Pilatus ein.

Wer kennt sie noch, die LMHV, die Lebensmittelhygieneverordnung.

Ohne Frage waren die Veranstaltungen dafür durchaus sinnvoll. Anforderungen allerdings, die im Vorfeld definiert und an die Vereine gestellt worden sind, waren und sind in der Form nie und nimmer erfüllbar.

Über Wochen hat man mit LMHV Schulungen Gärtringen Turnhallen gefüllt. An was ich mich noch unter Anderen aus dieser mehrfach durchgeführten Großveranstaltung erinnere ist die sogenannte „Abklatschprobe“, bis dahin kannte ich nur den „Abklatschwalzer“. Ich frage mich, ob für diese Veranstaltungen ein Mietvertrag entsprechend der Versammlungsstättenverordnung abgeschlossen wurde.

Gebührenänderung durch die Gemeinde

Wie schon in der letzten Mitgliederversammlung berichtet, hat die Gemeinde die privatrechtliche Vereinbarung mit dem SVR vom 17. 5. 1976 zum 16. 5. 2005 gekündigt.

Es hat sich bis jetzt noch nichts Neues ergeben. Die Gemeinde will die Gebühren neu ordnen und vorher mit den Vereinen sprechen. Wir warten auf dieses Gespräch und die folgende Verordnung.

Spendenaktion Böhm Buben

Die von der Gemeinde, der Kirchengemeinde und dem SVR Anfang 2005 eingeleitete Spendenaktion war ein hervorragender Erfolg. Auch in diesem Jahr sind noch Spenden eingegangen. Es ist bis jetzt eine gut Summe eingegangen mit der wir den Buben jetzt und auch in Zukunft sehr gut helfen können.

Die eingegangenen Spenden sind mündelsicher angelegt worden. Die Parteien haben eine Treuhandvereinbarung abgeschlossen. Zum Treuhänder wurde ich bestimmt.

Danksagungen

Ich freue mich, dass ihr zur Mitgliederversammlung gekommen seid.

Wir alle wissen, dass der SVR funktioniert weil viele Hände dort helfen, wo es notwendig ist, sei es mit Arbeitseinsatz oder durch die Zuwendung von Mitteln.

Ich bedanke mich bei all diesen Händen, die den SVR zu einem liebeswerten Verein machen.

Persönliche Anmerkung

Rohrau macht Spaß, der SVR liegt mir am Herzen.

In der Mitgliederversammlung 2005 habe ich angekündigt, dass ich für das Amt des Vorsitzenden nicht mehr kandidieren werde.

Man hat mich überzeugt, ich kandidiere noch einmal.

Eins ist aber sicher, danach ist Schluss.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bericht Vorstandschaft

Mitgliederversammlung am 11. Februar 2006



Mitgliederverwaltung

Guten Abend meine sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

zuerst möchte ich mich dafür entschuldigen, dass ich heute Abend nicht persönlich anwesend sein kann, aber berufliche Verpflichtungen lassen dies nicht zu. Und Beruf geht nun mal vor Ehrenamt, zumal bei diesen schwierigen Zeiten.

Starten will ich meinen Bericht mit den Zahlen und Daten der Mitgliederverwaltung.

In 2005 gab es 54 Eintritte und 77 Austritte. Zum 31.12.2005 hat der Sportverein Rohrau 758 Mitglieder.

Unser Mitgliederbestand setzt sich daher zum 31.12. wie folgt zusammen:

- Damen
- Herren
- Mädchen
- Jungen

→ *Folie auflegen – Mitgliederstatistik.xls – Chart 2*

Betrachten wir die Verteilung der Mitglieder auf die Abteilungen ist ersichtlich, dass die Fußballer den größten Anteil ausmachen, gefolgt vom Freizeitsport, Tanzsport, Tischtennis und Volleyball.

Alterstruktur zeigen

→ *Folie auflegen – Mitgliederstatistik.xls – Chart 1*

Zur Altersstruktur kann ich nur wieder sagen, dass sich das Verhältniss ältere zu jüngeren Mitgliedern wieder nicht sehr zu Gunsten der Jüngeren verändert hat.

Kassenbericht 2005

Kommen wir nun zum Kassenbericht 2005.

→ *Folie auflegen – Jahresbericht 2005.xls*
- *Kassenbericht anhand der Folien vortragen*

Die Zahlen sprechen für sich. Auch 2005 haben die Abteilungen wieder gut gewirtschaftet. Es wurde zwar mehr ausgegeben als eingenommen, jedoch kann die Unterdeckung **NOCH** über die Guthaben der Abteilungen abgedeckt werden.

Ein Hauptausgabepunkt des Hauptvereins in 2005 war die Sanierung des Vereinsheim, welche mit ca. 5.000 Euro zu Buche schlug. Da wir aber in den letzten Jahren schon entsprechend vorgeplant hatten, konnte die Summe aus den Rücklagen genommen werden.

Haushaltsplan

Mit Beginn eines jeden Jahres ist der Hauptverein verpflichtet, wie die Abteilungen, einen eigenen Haushaltsplan zu erarbeiten.

Dieser wurde auch schon gemacht und beinhaltet Einnahmen in Höhe von 27364,-- EURO, denen Ausgaben in Höhe von 29335,-- EURO entgegen stehen. Vom Vereinsrat genehmigt wurde der Haushaltsplan in der Sitzung am 19. Januar diesen Jahres.

Die Einnahmen setzen sich hauptsächlich aus den Mitgliedsbeiträgen des Hauptvereins und den Pachteinnahmen der Vereinsgaststätte zusammen.

Bei den Ausgabesummen sind weiterhin Anschaffungen bzw. Rückstellungen für einzelne Bereiche notwendig. Auch möchte ich auf ein paar Posten im Detail eingehen. Dies sind:

- Unser Vereinsheim wird älter. Man merkt es nicht nur an den Jahren, die vorübergehen, sondern auch an der Anzahl der Reperaturen die anfallen. Es sind zwar noch nicht die großen Summen, jedoch kommen jährlich größere Summen zusammen. Auch müssen wir jetzt damit rechnen, dass Dinge ersetzt werden müssen weil keine Reparatur mehr möglich ist. Aus diesem Grund werden wir auch dieses Jahr wieder 2.000,-- Euro an Rückstellungen bilden.
- Auch dieses Jahr werden wir für das 75. jährige Jubiläum des Vereins in 2007 wieder Geld zurückstellen. Hierfür sind wieder 1.000,-- EURO an Rückstellung im Haushaltsplan vorgesehen, die je nach Finanzlage in den nächsten 2 Jahren fortgeführt werden sollen.
- 2005 fand wurde von der Gemeinde noch keine Erhöhung der Gebühren vorgenommen. Diese Erhöhung steht noch nicht fest, aber wir werden die Erhöhung, laut Gemeinde 8-10%, auch dieses Jahr wieder bei der Planung der Küchenpacht berücksichtigt.
- Der Ausbau des Raumes im Untergeschoß des Vereinsheims soll fortgeführt werden um es eventuell als Geschäftsstelle nutzen zu können. Um die technischen Voraussetzungen eventuell schon in 2006 schaffen zu können haben wir vorsichtshalber mal 2.500,-- Euro im Haushaltsplan eingestellt.

Der detaillierte Haushaltsplan ist bei mir jederzeit einsehbar.

All dies zeigt, dass auch in 2006 wieder einiges los sein wird um das Schiff SVR in den richtigen Bahnen zu halten.

Lassen Sie mich auch kurz auf die Entwicklung Einnahmen/Ausgaben global eingehen.

Die Abteilungen stehen jedes Jahr immer wieder vor der Aufgabe die Ausgaben über Einnahmen abzudecken. Dies wird Jahr für Jahr schwieriger.

Einerseits nehmen die Einnahmen ab, da aufgrund der wirtschaftlichen Lage Spenden und Sponsorengelder nicht mehr so üppig fließen, aber auch Veranstaltungen nicht mehr so gut besucht werden und drittens Zuschüsse gekürzt werden, andererseits steigen die Ausgaben Jahr für Jahr in den Bereichen Abgaben an Verbände, Steuern, Unterhalts- bzw. Anschaffungskosten, Gebühren und Nutzungsentgelte.

Ich möchte nicht groß lamentieren und alles in Frage stellen, ich möchte nur die Mitglieder bitten bei allem was man gerne habe möchte um **SEINEN** Sport und **SEINE** Geselligkeit im Verein zu haben, auch daran zu denken, dass jeder Euro der ausgegeben werden soll zuerst einmal eingenommen werden muss. Daher sollten die Mitglieder die Veranstaltungen besuchen, aber auch bereit sein zu helfen, wenn solche Veranstaltungen durchgeführt werden.

Wie immer im Leben ist auch das Vereinsleben ein **GEBEN** und **NEHMEN** und wenn dies zu weit auseinanderklafft kommt ein Verein an die Grenze wo nichts mehr geht.

Aber das mit dem **GEBEN** und **NEHMEN** gilt nicht nur innerhalb des Vereinsleben, nein auch nach außen bedarf es eines einigermaßen gutem Zusammenspiels. Leider sehe ich auch hier immer mehr ein großes Auseinanderklappen der Seiten. Mir scheint es, dass die volkswirtschaftliche Bedeutung eines intakten Vereines immer mehr mit kommerziellen Gesichtspunkten betrachtet wird, wenn es an die Verteilung von Geldern, aber auch die Belastung durch Abgaben geht. Wenn unsere Politiker das wollen, sollen sie es sagen, dann stellen gemeinnützige Vereine Ihre Arbeit halt ein und der Staat kann schauen ob er kommerzielle Anbieter findet, die zu dem Preis eines Vereins die gleiche Leistung anbieten für **ALLE** und nicht nur für die, die es sich dann noch leisten können.

Zu meiner eigenen Person möchte ich auch noch was sagen.

Seit mehr als 23 Jahren bin ich nun schon im Vorstand des SVR. Außer dem 2. Vorsitzenden hatte ich bis jetzt jede Funktion im Hauptverein inne.

23 Jahre sind eine lange Zeit. Ich habe viel Positives in diesen Jahren erfahren, aber auch negative Erfahrungen gemacht. Trotzdem möchte ich die Zeit nicht missen.

Aber wie das Leben so spielt wird es einmal Zeit aufzuhören. Auch ich spiele mit dem Gedanken. Ich finde es kommt die Zeit, wo ich ‚alter **Vereinsdackel**‘ den Weg freimachen sollte für junge Leute, die sich für den Verein engagieren wollen und die gleichen Erfahrungen sammeln wollen, die ich gesammelt habe. Daher suche auch ich einen Nachfolger, eine Nachfolgerin.

Mit Hans habe ich mich darauf verständigt, dass ich mich noch für 1 Jahr zur Verfügung stelle um zu gewährleisten, dass 1. Vorsitzender und Hauptkassierer nicht gleichzeitig aus den Ämtern scheiden um eine gute Einarbeitung der Nachfolgerin / des Nachfolgers zu gewährleisten.

Ich fordere Sie daher auf mit zu helfen um eine Nachfolge für mich zu finden. Das ist nicht nur Aufgabe des Vorstandes, sondern ist Aufgabe **ALLER** Mitglieder.

Gleichzeitig wird der SVR, wie von Hans schon erwähnt, überprüfen ob die heutige Vereinsstruktur noch zeitgemäß ist und ob es nicht sinnvoll ist aufgrund der allgemeinen ungenügenden Bereitschaft der Mitglieder sich im Verein einzubringen, gewisse Arbeiten in bezahlte Hände abzugeben um die Ehrenamtlichen zu entlasten.

Noch ist nichts spruchreif, aber ich denke, dass wir zur nächsten Mitgliederversammlung ein Ergebnis vorlegen werden.

Egal wie das Ergebnis ausfallen wird, ich glaube ohne fremde Hilfe können wir das nicht stemmen und daher wollen wir auf die Dienste des WLSB, der Vereinen eine Vereinsberatung anbietet, nicht verzichten. Leider ist diese Vereinsberatung nicht kostenlos und daher haben wir in 2006 einen Betrag von 3.000,-- Euro im Haushaltsplan des Hauptvereins dafür vorgesehen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Abteilungen für das gute Wirtschaften und bei den Abteilungskassierern für die gute Buchführung bedanken und Ihnen für 2006 eine gute Hand bei den Finanzen wünschen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kassenprüfbericht

Die Hauptkasse des SV Rohrau sowie alle Abteilungskassen wurden am 26.01.2006 von Jürgen Supper und Wilfried Minak im Hause des Kassiers – Werner Gengenbach – in Anwesenheit des 1. Vorsitzenden Hans Borowy geprüft.

Wir haben alle Belege, Buchungen und Kontoauszüge der Hauptkasse und aller Abteilungskassen geprüft.

Werner Gengenbach stand uns für Fragen zur Verfügung.

Alle Kassen sind übersichtlich und werden ordentlich geführt. Bei zwei Abteilungskassen haben wir den Wunsch geäußert, kleine Änderungen einzuführen, die aber für die Ordnungsmäßigkeit nicht von Bedeutung sind.

Wir haben keine Unstimmigkeiten festgestellt, alle Belege waren vorhanden und haben mit den Buchungen und Kontoauszügen übereingestimmt.

Wir konnten uns überzeugen, dass sehr sparsam gewirtschaftet wurde und kein Geld zweckentfremdet verwendet wurde.

Wir danken Werner Gengenbach und allen Abteilungskassiererinnen und Kassierern für die Arbeit.

Wir empfehlen der Versammlung, die Entlastung auszusprechen.

Rohrau, den 10.02.2006

Wilfried Minak

Jürgen Supper

Bericht Freizeitsport



Mitgliederversammlung am 11. Februar 2006

Ich möchte nun allen hier anwesenden Gästen und Sportfreunden auch von meiner Seite einen guten Abend wünschen.

Unsere Abteilung kann momentan 212 aktive und passive Mitglieder zählen, 70 davon sind Kinder und Jugendliche, wir sind somit eine „große Familie“ und gut vertreten beim SVR.

Wahlen standen bei unserer Abteilungsversammlung im November letzten Jahres an, die bisherigen Funktionäre haben alle nochmals für zwei Jahre kandidiert, so dass sich in der Organisation nichts geändert hat:

Abteilungsleiterin:	Regine Waltersbacher-Kamm
Stellv. Abteilungsleiter:	Bernd Reisinger
Jugendleiterin:	Susi Furthmüller
Stellv. Jugendleiterin:	Myriam Heinemann
Kassier:	Gabi Schmid

Ich freue mich, dass wir unsere Zusammenarbeit so weiterführen können und ich danke allen sehr für das tolle Engagement nicht nur im sportlichen Bereich.

Jetzt werde ich von den einzelnen Sportgruppen berichten und was alles sonst noch stattfand und los war:

Montagssport der Frauen:

Am Montagabend wird in der Zeit von 20:15 Uhr bis 21:15 Uhr feste geturnt, gehüpft, gejoggt, geschwitzt, auch gelacht und geschwätzt! Klar, es ist immer supertolle und fetzige Musik dabei. Susi Furthmüller leitet diese Gruppe und sie macht sehr abwechslungsreiche Gymnastik mal mit mal ohne Geräte für Bauch, Beine, Po, Rücken und alle Muskeln, die es sonst noch so gibt (manchmal entdeckt man auch welche, die man vorher nie wahrgenommen hatte!). Wir sind meistens ca. 30 Frauen. Wer nach dieser Sportstunde noch weitermachen möchte, kann noch bis 22:00 Uhr Volleyball spielen! Nach der schnellen Dusche geht es dann noch zur Emma. Wir freuen uns, dass uns die Emma jeden Montag so nett empfängt, manchmal hat sie auch was Leckeres zum Essen parat, wenn's auch ausnahmsweise die Plätzchen von der letzten Adventszeit sind!!! Danach gibt's dann an ‚rechde‘ Schnaps zur Verdauung!

Ein großes Dankeschön an alle Personen, die im letzten Jahr ausgeholfen, falls es mal geklemmt hat: Jochen Schneider, Hanna Sulitze, Myriam Heinemann, Rose Scheithauer, ich bin auch mal eingesprungen.

Am Samstag, 10.09.05 haben wir, ca. 25 Frauen, einen Halbtagesausflug nach Oberndorf gemacht. Das Wetter hat's gut mit uns gemeint, die Regenwolken zogen sich bis zu

den Abendstunden zurück. Herr Sehorsch, Kulturkreis Herrenberg, war unser Führer, der die Kleinode vor unserer Haustüre sehr gut kennt.

Zuerst haben wir die Kirche in Oberndorf besichtigt, die Wanderung führte uns durch die Weinberge zum Märchensee, das war ein sehr idyllisches Plätzchen, wir waren ganz verzaubert! Beim Heimweg begaben wir uns noch auf einen Kreuzweg, der Hunger und der Durst trieben uns in's Rössle!

Am Donnerstag, 20.10.05 sind wir nach Affstätt in's Gasthaus „Zum Schatten“ gewandert. Auf dem Rückweg gab es noch einen Einkehrschwung in's Pfiffka in Nufringen, was richtig geckig war.

Die Weihnachtsfeier fand am letzten Montag, 19.12.05 vor den Weihnachtsferien in der Zehntscheuer statt. Es hat tolle „Livedarbietungen“, wie Gedichte, Spiele und Live-Musik vom Klavier gegeben.

Unser privates Kässle wird weiterhin von Karin Dietzschold verwaltet, vielen Dank für die Mühe.

Mittwochsport der Frauen:

Am Mittwochnachmittag findet in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr eine weitere Sportstunde der Frauen statt. Es nehmen ca. 20 Frauen an dieser Übungsstunde teil, die Brigitte Dettling leitet.

Es sind immer Elemente aus der Rückenschule, Beckenbodengymnastik, funktionellen Gymnastik dabei, auch Spiele und was für die Ausdauer fehlen nicht, teilweise rundet Musik alles ab.

Ein Ausflug fand im Oktober statt, es ging zum Bodensee (Schiffahrt).

Freitagssport der Frauen:

Am Freitagmorgen fand bis 27.01. der „Wet-Shirt-Kurs“ in der Zeit von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr statt, den ich aus Termingründen momentan nicht mehr anbieten kann, An diesem Kurs nahmen ca. 10 Frauen teil, Kleinkinder waren auch mit dabei. Wir bewegten uns mal mit mal ohne Geräte, aber immer war gute Musik dabei. Die Teilnahme erfolgte auf Kurssystembasis (unterschiedliche Gebühren für Mitglieder und Nichtmitglieder).

Dienstagssport der Männer:

Am Dienstagabend findet der Männersport in der Zeit von 20:15 Uhr (im Sommer schon ab 19:15 Uhr) bis 22:00 Uhr statt. Harald Sonntag leitet diese Gruppe. Zuerst gibt es 45 Minuten Gymnastik, wer dann noch Kraft übrig hat, kann bis 22:00 Uhr Volleyball spielen. Zum Abschluss geht's nach der Dusche noch zum Fabio.

Ausflug: Im Frühjahr waren die Männer in der Marienschlucht beim Bodensee.

Finanzen:

Das Haushaltsjahr 2005 haben wir gut abschließen können, jedoch schrumpfen unsere liquiden Mittel. Bei der letzten Vereinsratsitzung hat der Hauptverein angekündigt, dass jede der fünf Abteilungen eine Finanzspritze für dieses Jahr erhalten wird, die Details werden in der nächsten Sitzung besprochen.

Dankeschön:

Nun möchte ich allen Menschen danken, die uns in irgendeiner Weise mit aktiver Arbeit und mit Spenden im letzten Jahr unterstützt bzw. geholfen haben und auch weiterhin helfen und da sind.

Allen Übungsleitern möchte ich sagen, dass es eine bewundernswerte Arbeit ist, mit wie viel Engagement und Mühe ihr die Sportstunden vorbereitet und gestaltet. Ihr besucht auch Fortbildungen und Kurse, so dass wir tolle Übungsstunden mit euch erleben, um fit und gesund zu bleiben und immer Spaß und Freude am Sport zu haben.
Vielen herzlichen Dank dafür!

Bedanken möchte ich mich auch beim Fabio, der uns immer wieder nach dem Sport und auch heute „versorgt“.

Schönen Abend wünsche ich noch und danke für's Zuhören!

Abteilungsleiterin vom Freizeitsport
Regine Waltersbacher-Kamm

Bericht Freizeitsport Jugend

Mitgliederversammlung am 11. Februar 2006



Bestandsaufnahme Gruppen:

Freitag: Eltern-Kind-Turnen leider grad nix, obwohl mehrfach Nachfrage da war.

Montag: Purzel-Turnen 15-16 Uhr

Es sind momentan ca. 20 Kinder im KiGa-Alter. Myriam Heinemann leitet die Gruppe. Manchmal sind Elternteile der Kids zum Helfen, was das Ganze für den Übungsleiter etwas entspannt, 20 KiGa-Kids allein in der Turnhalle ist ein echter Kraftakt.

Dienstag: Aerobic Mädels „Hip-Teens“

18 – 19 Uhr (im Tanzraum, aber inzwischen auch schon mal in der Turnhalle). Aerobic-Schrittfolgen mit Gymnastik, Joggen, oder Geräte und Spiele in der Halle stehen auf dem Programm der momentan ca. 10 Mädels zwischen 9 und 12 Jahren.

Mittwoch: FIT KIDS 14.30 Uhr - 15.30Uhr 1./2.Kl.
15.30 Uhr - 16.30Uhr 3./4.Kl.

(Im Winter je ein halbe Stunde vorgezogen, da Hallenteilung mit der Fußballjugend). Dies ist eine Gruppe, die -ähnlich wie die Purzel-Kids und Mini-Kids-mit allem Turnen was nicht angeleint ist. Das heißt wir probieren alle Geräte, Kleingeräte, sämtliche Spiele im Freien oder in der Halle aus.

Oberste Priorität: Spaß an der Bewegung!! Egal wie....!!!!

Aktionen der Jugend chronologisch:

Januar 05:

Schlittenfahren mit allen FIT-KIDS

Ein bisschen Schlittengefahren sind wir auch (vor allem Doppeldecker mit Susi auf den unlenkbaren Chaoten-Reifen), aber die meiste Zeit verbrachten zuerst die Jungs mit Schanze bauen, um sie nach der ersten Abfahrt wieder zu reparieren. Worauf die Mädchen feststellten, dass sie noch nie eine Schanze gebaut hatten und sich mächtig ins Zeug legten, um es den Jungs gleich zu tun. Es war bärig kalt und der Punsch und Kekse waren ruckizucki leer, was dann auch hieß – ab in die warme Stube.

Februar 05:

Der sonst übliche Faschings-Auftritt musste leider aus Termingründen ausfallen.

April 05:

Wieder Beginn des Kurses Aerobic für Jugendliche geleitet von Myriam. In diesem Kurs waren die Mädels um ca. 9-12 Jahren mit Begeisterung dabei, wobei nicht nur mit aktueller und lauter Musik und Gymnastik gequält wurde sondern auch mal im Wald joggen angesagt war. Außerdem hatten die Mädels zwei tolle Mama-Mia-Auftritte beim Rohrauer Jugend-Fußball-Turnier bei bestem Wetter und toller Stimmung im Juli. Die Mädels hatten sich eigens für den Auftritt Hip-Teen -T-Shirts bemalt. Inzwischen sind etliche Ex-Fit-Kids-Mädels dabei und die Gruppe wächst. Myriam wird noch Näheres erläutern.

Juli 05:

war Abschluss von Fit-Kids und von Susi. Mit ca. 6-7 Privatautos vollbepackt ging's nach Entringen auf den von einem Privat-Verein angelegten Kletter- und Balancierspielplatz. Nach zwei Stunden wollten die Kids eigentlich immer noch nicht den Standort wechseln. Mit dem Lockmittel Feuer und Grillen wurden dann doch wieder die ca. 30 Kids ins Auto verfrachtet, um dann 800 m weiter den Weg in den Wald anzutreten.

Den Bollerwagen mit Proviant bestückt ging's dann runter ins Wildgehege. Die Kids waren glaub ziemlich hungrig, was gar nicht schlecht war, für die die den Bollerwagen auf dem Heimweg wieder raufziehen wollten (nicht mussten!). Wir hatten ein Traumwetter, eine Superstimmung, kaum Verletzte, leckere Würste und kalte Melone. Ein gemeinsames Faulei mit Eltern und Kids, Geschenke an die Kids und vor allem von den Kids (Selbstgemaltes, Selbstgeschriebenes, Blumen und mehr) beschlossen das Fit-Kids-Jahr und machten mir den Abschied saumäßig schwer. Schön auch, dass ein paar „Ehemalige“ dabei waren.

Nach den Sommerferien kam dann Eva und Isa zum zuschauen und mitschreiben dazu, um dann jetzt nach den Herbstferien die Gruppen zu übernehmen. Viel Spaß Euch Zweien mit den Kids.

Aug. 05:

Beteiligung am Sommerferien-Programm der Gemeinde Gärtringen fiel dieses Jahr aus arbeitgeber-urlaubs-technischen Gründen aus.

Okt. 05:

Abschlussveranstaltung Schönbuch-Cup mit einem ganz süßen Gruppenfoto mit den Läufern und Purzel. Tolle Leistung, dass ca. 10 Kids an etlichen Läufen hier im Gäu teilgenommen hatten und von ihren Eltern zu den jeweiligen Läufen, die oft am Wochenende in der Früh stattfanden, hingekarrt wurden.

Nov. 05:

Halloween-Turnen mit echtem Gespenst und Gespensterbeleuchtung in dunkler Halle kam super an bei den Purzel-Kids. Myriam berichtet ausführlicher.

Dez. 05:

Eine gemeinsame Weihnachtsfeier vom Freizeitsport (Fit-Kids, Purzel und Hip-Teens) fand in Form einer Hallen- Action statt. Gemeinsam wurde mit einem Weihnachtsummernlauf aufgewärmt, um sich danach an allen möglichen Gerätestationen auszutoben. Was nachher einen quirligen Mix aus Kindergartenkindern und Teenies ergab. Mit den abholenden Eltern spielten wir noch ein lustiges, gemeinsames Kreisspiel und dann ging's ans Buffet. Die Kids hatten dafür allerlei Leckereien mitgebracht. Weihnachtslieder begleitet mit Evas Flöte und abschließende, kleine Geschenke beendeten unsere Weihnachtsaction und unser Freizeitsport-Jugend-Jahr.

An dieser Stelle wie immer ein dickes Danke an alle Helfer in den Kindergruppen insbesondere den Eltern für diverse Fahrdienste und sonstige Begleiteinsätze und für deren Vertrauen, das mir während der letzte Jahre entgegengebracht wurde.

Danke auch an Myriam für ihren tollen Einsatz bei den Purzel-Kids und Aerobic-Mädels!

Danke auch an Eva und Isa für die Übernahme von Fit-Kids.

Danke auch an die Vorstände des Freizeitsports Regine, Bernd und Gabi, mit Euch lässt sich alles gut behakeln!!!

Grüße

Susi Furthmüller, Jugendleiterin Freizeitsport SVR

Myriam Heinemann, stellvertr. Jugendleiterin SVR

Bericht Abteilung Fußball

Mitgliederversammlung am 11. Februar 2006



Liebe Sportkameraden, werte Gäste,

im Namen der Abteilung Fußball möchte ich Sie recht herzlich begrüßen.

Ich informiere Sie nun über die Aktivitäten der Abteilung Fußball.

Bei unserer Abteilungsversammlung am 03.07.2005 fanden die Wahlen der Abteilungsleitung statt. Bis auf Stefan Kientzle, der sein Amt zur Verfügung stellte, wurden die bisherigen Amtsinhaber wieder gewählt. Neuer Spielleiter wurde Jochen Glibber.

Um die laufenden Kosten für den Spiel- und Übungsbetrieb zu decken, waren wir, auch im vergangenen Jahr, auf die Unterstützung von Firmen und Einzelpersonen angewiesen. Erfreulicherweise haben sich im abgelaufenen Jahr einige neue Sponsoren, hauptsächlich im Jugendbereich, gefunden.

Mit unserem Stadionheft „Kontakt“ ist es uns durch entsprechend viele Anzeigen auch gelungen, einen Großteil der erforderlichen Gelder zu erhalten. Für die geplante Bandenwerbung haben wir bisher einen Inserenten gewinnen können. Aller Anfang ist schwer.

Unser 5. Rohrauer Weinfest, das gemeinsam mit den „Saadmühle-Musikanten“ veranstaltet wurde, war am Samstagabend und auch am Sonntag bestens besucht. Den „Saadmühle-Musikanten“ und der evangelischen Kirchengemeinde danken wir dafür sehr herzlich. Ebenso erfolgreich war das 10. Hallenfußballturnier für aktive Mannschaften um den Pokal der Deutschen Vermögensberatung. Mit 30 teilnehmenden Mannschaften sind wir so ziemlich an unsere Grenzen gestoßen. Sieger wurde der TV Darmsheim. Leider mussten wir jedoch Umsatzeinbußen hinnehmen, da die Wärmegrade im Foyer sehr zu wünschen übrig ließen. Diese Temperaturen laden niemand zum Verweilen ein.

An Christi Himmelfahrt waren wir Ausrichter des Bezirkspokal-Endspiels. Der Erlös in Höhe von € 1.600,00 wurde zur finanziellen Unterstützung an unsere Jugendspieler Marius und Kevin Böhm gespendet. Als Zugabe bekamen wir noch ein Relegationsspiel zugeteilt. Bei beiden Spielen zeigte sich die Abteilung Fußball von ihrer besten Seite.

Im März wurde zum 1. Mal eine XXL-Party veranstaltet, die vor allem von den Jugendlichen sehr positiv aufgenommen wurde.

Und nun zum sportlichen Teil meines Berichts:

Saison 2004/2005

Abschlusstabelle:

1. Mannschaft:	24 Punktspiele	7. Tabellenplatz	34 Punkte	66:59 Tore
Reserve:	20 Punktspiele	3. Tabellenplatz	41 Punkte	79:28 Tore

Sicherlich konnten wir mit dem Abschneiden der letzten Runde nicht zufrieden sein. Unsere Hauptaufgabe liegt jetzt darin, die Mannschaft weiter zu formen und unsere jungen Spieler sich entwickeln zu lassen.

Klar muss es aber auch sein, dass das sportliche Ziel in der Kreisliga B nur Aufstieg heißen kann.

Die Reservemannschaft verpasste es leider ihren Titel vom vergangenen Jahr zu verteidigen.

Saison 2005/2006

Leider läuft es in der neuen Runde bei der 1. Mannschaft nicht viel besser. Zurzeit belegen wir den 7. Tabellenplatz. Doch aufgegeben haben wir uns noch nicht, da es in der Tabelle sehr eng zugeht und es auf den Relegationsplatz (Tabelleplatz zwei) nur sieben Punkte Abstand sind. Um uns aber nach oben zu arbeiten, muss uns allen klar sein, dass wir mehr arbeiten müssen. Denn so viel schlechter wie unsere Gegner sind wir nicht, was die vielen knappen Ergebnisse in der Vorrunde zeigten.

Erfolgreicher ist wieder unsere Reservemannschaft. Mit einem sehr guten ersten Tabellenplatz konnten wir in die Winterpause gehen. Aber auch hier muss noch hart gearbeitet werden, wenn man bis zum Saisonende diesen Tabellenplatz behalten will.

Nun der Bericht der Sparte AH:

Unser AH - Jahr verlief, wie schon oft, spannend, abwechslungsreich und reibungslos.

Zum Jahresende hatte die AH 63 Mitglieder, so dass wir in dieser Hinsicht keine Probleme haben.

Geselligkeit wird groß geschrieben, wie man bei verschiedenen Festivitäten feststellen konnte. Sei es im Sommer, das immer gut besuchte Grillfest oder der jährlich im September stattfindende Ausflug, der 2005 seit langem mal wieder mit Übernachtung gemacht wurde. Darin enthalten waren ein Spiel gegen unsere Freunde aus Segringen/Franken, ein Besuch in Schwäbisch Hall mit anschließendem Abschluss im Besen.

Mit der Nikolausfeier, bei der jedes Kind vom Nikolaus ein kleines Geschenk bekommt, wird dann das AH - Jahr beendet.

Das sportliche Jahr begann mit dem traditionellen Hallenfussballturnier, das zum 25. Mal stattfand. 10 aktive Mannschaften füllten den Spielplan und zeigten spannende Spiele. Der Erlös des Turniers wurde an Marius und Kevin Böhm gespendet.

Bei den AH-Spielen gab es unterschiedliche Resultate: von 9 Feldspielen wurden 3 gewonnen, 3 verloren, 3 endeten unentschieden und einmal musste der Gegner absagen. Bei einem Kleinfeldturnier belegten wir mit unserer Ü-40 Mannschaft den 1. Platz. Ebenso erfolgreich ging es weiter bei vier Hallenturnieren, bei denen wir 2 x Platz 1 und 1 x Platz vier erreichten und 1 x in der Vorrunde ausschieden.

Erfreulich ist, dass an 43 Trainingseinheiten im Durchschnitt 14 Kameraden teilgenommen haben.

Hier noch einige wichtige Termine für das Jahr 2006:

Die Rückrundenspiele der Aktiven beginnen am 05. März mit dem Heimspiel gegen Oberjesingen. Am 25. März 2006 gibt es in der Schönbuchhalle die 2. XXL-Party mit DJ Boa. Unser Weinfest findet am 30.09.+01.10.2006 statt. Diese beiden Veranstaltungen werden von unserem neugegründeten Förderverein veranstaltet. Fragen zum Förderverein beantworten der 1. Vorsitzende Fred Herzig oder sein Stellvertreter Oliver Zimitsch. Mitte Dezember werden wir unser 11. Hallenturnier um den DVAG-Cup durchführen.

Abschließend möchte ich mich bei allen, die in der Abteilung Fußball mitgewirkt haben, sei es als Spieler, Schiedsrichter, Übungsleiter, Betreuer, Zuschauer, Funktionär oder als Helfer in irgendeiner Weise, recht herzlich bedanken.

Ein weiteres Dankeschön an alle Sponsoren, die uns unterstützt haben.

Danke auch an die Vorstandschaft und den anderen Abteilungen für die gute Zusammenarbeit.

Ihnen, liebe Anwesende, danke ich für Ihr aufmerksames Zuhören.

Bericht Abteilung Jugendfußball

Mitgliederversammlung am 11. Februar 2006



Liebe Vereinsmitglieder,
Sehr verehrte Gäste,

Es liegt etwas in der Luft – spüren Sie es auch? Überall knistert es und gespannt warten wir alle, dass etwas gigantisches, außergewöhnliches passiert! Nein, ich spreche nicht von der bevorstehenden Weltmeisterschaft, die in unserem Wohnzimmer schon vor dem ersten Anpfiff Platz genommen hat. Nein, ich spreche vom BLUE DYNAMITES Fieber – wen es einmal gepackt hat, der kommt davon nicht mehr los! Und im Gegensatz zum WM-Slogan: „Stell Dir vor es ist Weltmeisterschaft und keiner kann hin – mangels Eintrittskarte!“ gilt bei den BLUE DYNAMITES: „Nur dabei sein ist alles! Du bist im Spiel und kannst etwas verändern!“ Appetit bekommen? Ich werde Ihnen jetzt beweisen, dass ich Recht habe:

Die Vorrunde hat uns ein schon lange nicht mehr gekanntes Glücksgefühl beschert. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Stefan Schmid und Andreas Wanner – unterstützt vom Abteilungsleiter Fußball Werner Schmid, konnten wir das Unternehmen B-Jugend in Angriff nehmen. Unter widrigen Bedingungen gelang es den drei aus den Rohrauer und Affstätter Spielern eine Mannschaft zu formen und damit auch zugleich ein Signal für die Zukunft zu setzen. Man kann dies gar nicht hoch genug einschätzen.

Bei der C-Jugend erzwang der Kooperations- und Endspiel erfahrene Wolfgang Hitzler mit seiner Rohrau/Affstätt-Truppe als Zweitplatzierter ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Leistungsstaffel. In einer überlegen geführten Partie setzten sich die BLUE DYNAMITES verdient durch und können nun gegen stärkere Gegner ihre Klasse unter Beweis stellen.

Das gleiche Kunststück schaffte diesmal auch die D-Jugend. Ungeschlagen und mit tollen Spielen schaffte die Elf von Marcus Henes und Frank Kuppinger den Durchmarsch in die Leistungsstaffel.

Beiden Teams herzlichen Glückwunsch!

Die jüngeren BLUE DYNAMITES der E- und F-Jugend sorgten vor allem bei unserem Hallenturnier am 06.01. für Furore. Die F-Jugend erreichte gegen durchweg ältere Gegner einen sensationellen zweiten Platz und die E-Jugend versetzte die anwesenden Zuschauer durch den völlig unerwarteten Turniersieg in Ekstase!

Dieses Turnier ist auch ein kleines, aber feines Beispiel dafür, was man in Rohrau erreichen kann, wenn alle an einem Strang ziehen: Ohne die Rund-um-Bande der AH, die tollen Ideen der Jugendbetreuer, das Engagement der Eltern und nicht zuletzt die Begeisterung der BLUE DYNAMITES selbst, wäre ein solches Turnier nicht möglich. Die Anerkennung, die uns stets von den anderen Vereinen zu teil wird, bestärkt uns den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Nachdem sich die B-Mädchen im letzten Jahr für die Verbandsrunde der WFV-Hallenmeisterschaften qualifizieren konnten, stellten sie diesmal mit dem Erreichen des Supercups eindrucksvoll unter Beweis, dass der Erfolg keine Eintagsfliege war.

Dennoch ist es nach heutigem Stand leider mehr als fraglich, ob wir im nächsten Jahr noch eine Mädchenmannschaft in Rohrau haben werden. Die meisten Rohrauer Spielerinnen wechseln nach der Saison in den Aktivenbereich und es erscheint derzeit mehr als fraglich, ob es uns gelingen wird ab der nächsten Saison eine Damenmannschaft in Rohrau zu etablieren. Dies wäre sehr schade, denn in den unteren Jahrgängen wachsen neue Spielerinnen nach. Man soll die Hoffnung ja bekanntlich nie aufgeben...

Und damit sind wir auch schon beim Ausblick in die nahe Zukunft. Eines ist ganz sicher: Wir werden in der Rückrunde wieder fantastische Spieler der BLUE DYNAMITES zu sehen bekommen. Ich kann Ihnen nur ans Herz legen, verpassen Sie diese Ereignisse nicht! Sie müssen auch an keinem Losverfahren teilnehmen. Der Eintritt ist kostenlos, aber sicher nicht umsonst!

Ein Thema liegt mir ganz besonders am Herzen – wer dieses Jahr bei den Ortsmeisterschaften war, der weiß wovon ich spreche. Den zweiten Platz belegten die „jungen Wilden“, die mittelfristig auch den Kader der Aktiven verstärken werden. Hierin liegt unsere große Chance und Verpflichtung. Es muss uns in Zukunft gelingen, so viele Eigengewächse wie möglich an den Aktivenbereich heranzuführen. Umso wichtiger ist es, dass wir auch in der kommenden Saison eine eigene B-Jugend stellen können. Die derzeitigen Signale sind durchaus positiv.

Trotz aller guten Ansätze darf man nicht verkennen, dass es uns an Jugendspielern mangelt. Die Zahlen in der F-Jugend sind besorgniserregend und gute Jugendbetreuer wachsen auch nicht in jedem Vorgarten. Wir können uns Ziele nur erreichen, wenn wir insgesamt einen Strukturwandel vollziehen und alle an einem Strang ziehen. Erste Schritte sind bereits eingeleitet. So werden wir einen Jugendrat etablieren, der aus Spielern der D-, C-, B- und A-Jugend besteht und in regelmäßigen Abständen mit den Betreuern und der Jugendleitung zusammensitzen wird. Weitere Schritte müssen und werden folgen. Hier ist es derzeit aber noch zu früh, Aussagen zu treffen, da zunächst die internen Gremien hierüber befinden müssen.

Nichts desto trotz kann die Entscheidung nur lauten: Wir müssen alle an einem Strang ziehen!

Die BLUE DYNAMITES sind es wert. Sie verkörpern alles was uns wichtig ist. Sie trage die Handschrift aller der großen Namen, die in Rohrau für den Jugendfußball stehen und gestanden sind.

Und deshalb sage ich: „Ich bin stolz ein BLUE DYNAMITE zu sein!“



Bericht Abteilung Tanzsport

Mitgliederversammlung am 11. Februar 2006

Was hat sich bei uns im letzten Jahr alles zugetragen.

Abteilungsversammlung

Am 23.1.06 hatten wir unsere Abteilungsversammlung.

Außer unserem Kassier Herrn Vögele mussten alle Positionen neu gewählt werden. Der stellvertretende Abteilungsleiter Herr Bäuml und ich wollten aufhören. Leider hat sich für den Posten des Abteilungsleiters niemand zur Verfügung gestellt, sodass folgende Konstellation zustande kam:

Für ein weiteres Jahr werde ich das Amt des Abteilungsleiters noch begleiten, Herr Preuß und Herr Sulitze haben sich bereit erklärt das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters zu übernehmen und nach einem Jahr hoffe ich, dass einer der Herren das Amt des Abteilungsleiters übernimmt.

Herr Trenkle als Schriftführer, Frau Kunter als Sportwart und Frau Pröll als Jugendwart wurden wieder gewählt.

Für die Bereitschaft in der Tanzsportabteilung ein Amt zu begleiten möchte ich mich bei den Damen und Herren ganz herzlich bedanken.

Mitglieder

Wir haben zurzeit 112 Mitglieder, davon sind 94 aktiv und 18 passiv. Die Aktiven verteilen sich auf 7 Tanzkreise. Austritte hatten wir 18, die aber fast alle auf gesundheitliche Probleme eines Partners zurückzuführen waren. Eintritte hatten wir 20. Die hohe Zahl der Eintritte resultiert durch aktive Werbung.

Aktivitäten

19.3. Tanzabend in der Zehntscheuer in Rohrau

Mit ca 25 Teilnehmern gut besucht, familiäre Stimmung und getanzt wurde auch.

6. und 28. April Hygienebelehrung

Damit wir auch weiterhin unsere internen „Festle“ problemlos ausrichten können haben 16 Mitglieder an dem Hygienekurs teilgenommen.

24.4. Blütenwanderung

Bei einigermaßen gutem Wetter machten sich 25 Wanderer und innen vom Schwärzlocher Hof auf um über die Wurmlinger Kapelle nach Wurmlingen zu wandern. Dort wurde eingekehrt und gut gespeist trat man den Heimweg an.



Am 12.6. Formationsfestival

Zusammen mit dem mit dem Tanzsportbund Baden Württemberg wurde das erste Breitensportformationsfestival hier in der Schönbuchhalle ausgeführt. Es kamen insgesamt 17 Formationen.

Dargeboten wurde im Prinzip alles. Angefangen von Standard, Latein, New Voque, Discofox und Discohustle-Formationen. Dazu Tänze der Jahrhundertwende, Stepp-Tanzgruppen und Kinderformationen.

Es war das größte High Light in der Geschichte der Tanzsportabteilung. Damit sie einen Eindruck erhalten sehen sie die Formation vom SV Rohrau.

23.7. Hocketse vor der Schönbuchhalle

Wegen des unsicheren Wetters wurde die Veranstaltung kurzerhand in den Tanzraum verlegt. Ca. 28 Personen nahmen teil. Der gekaufte Krustenbraten und Kartoffelsalat sowie die von Mitgliedern selbst gemachten Salate und Beilagen waren wie immer exzellent.

13.11. Herbstball

Der Herbstball war wieder gut besucht. Wir konnten 190 zahlende Besucher verbuchen.

Bewirtung

Die Bewirtung erfolgte wieder durch Fa. Weiss aus Herrenberg. Preis und Service waren in Ordnung.

Musik

Zum ersten Mal die Kapelle Night and Day. Im Großen und Ganzen waren wir zufrieden, sodass wir sie auch dieses Jahr wieder verpflichten.

Programm

Das Programm wurde von zahlreichen Mitgliedern der verschiedenen Tanzkreise der Tanzsportabteilung dargeboten. Gezeigt wurde eine Quickstepp Cha-Cha Formation sowie eine Standardformation.

Der Auftritt des Ehepaars Czierpka war ein Augenschmaus. Ohne Zugabe kamen sie nicht vom Parkett.

Jugend

Zurzeit haben wir 27 Kinder, d. h. 5 Kinder mehr als im letzten Jahr. Der größte Teil kommt aus Nufringen. Nachdem kein Kind aus Rohrau dabei ist muss überlegt werden, ob wir weiterhin Jugendarbeit leisten sollten.

So das war`s von der Tanzsportabteilung.

Ich Danke für ihre Aufmerksamkeit.

W.-D. Schmid
Abt.-Leiter Tanzsportabteilung

Bericht Tischtennis



Mitgliederversammlung am 11. Februar 2006

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen des 40 jährigen Bestehens der Tischtennisabteilung. In einem entsprechenden Rahmen wurde dies gebührend gefeiert. Ein Hauptproblem war und ist weiterhin der Jugendbereich. Leider gelingt es uns nicht mehr Jugendliche in die Halle zu locken.

Ansonsten hier wieder ein kurzer Überblick zu einzelnen Themen.

Spielbetrieb 2004/2005

Abgeschlossen hatten wir die Saison mit 2 Jugend- und 3 Aktivenmannschaften. Erfreulicherweise konnten 2 Titel nach Rohrau geholt werden. Die Herren 2 wurden Meister in der Kreisklasse B Süd und die 1 Jugendmannschaft wurde Meister in der Kreisklasse. Beide Titel berechtigten zum Aufstieg.

Nochmals herzlichen Glückwunsch.

Spielbetrieb 2005/2006

Mit nunmehr 1 Jugendmannschaft und 3 Aktiven starteten wir in die neue Saison. Nach dem Weggang von T. Bengsch, waren die Ziele für die Jugend, die 1. und 2. Herrenmannschaft klar vorgegeben. Nicht absteigen war angesagt. Nach Ende der Vorrunde lag nur die 1. Mannschaft auf einem Abstiegsplatz. Allerdings sind hier die Mannschaften so dicht beieinander, dass der Nichtabstieg noch geschafft werden kann. Mit der bisher gezeigten Leistung sollten die 2. Herren und 1. Jugend mit dem Abstieg nicht zu tun haben.

Bei den Bezirksmeisterschaften holte sich Eberhard Bauer den 2. Platz in seiner Klasse und zusammen mit Andreas Roller wurde er 3. im Doppel. Auch hierzu herzliche Gratulation.

Im Endranglistenturnier waren in der LK 1 Ingo Werner und Raphael Stark vertreten I der LK 2 kämpfte Andreas Roller.

Vereinsmeisterschaften 2005 – Endlich ein Wechsel an der Spitze der Aktiven

Am 18/19.09.2005 fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Aktiven statt. Viele benutzten diese VM als Vorbereitung auf die kommende Spielsaison. Im Einzel schaffte es zum ersten Mal Raphael Stark, der sich ohne Niederlage durchsetzen konnte. Auf Platz 2 folgte Andreas Roller und den 3 Platz belegte Ingo Werner. Am Sonntag trafen sich dann nur noch 10 Teilnehmer, die in 5 Doppelpaarungen der Vereinsmeister ausspielten. Hier setzten sich die Routiniers Bernd weiß und Robert Probst durch. Den 2 Platz belegten Bernd Lanzl und Andreas Roller. Auf den 3 Platz schafften es Andreas Kopp und Raphael Stark.

Herzliche Gratulation und mal sehen wie es dann in 2006 aussieht.

Bei der Jugend setzte sich an mehreren Trainingsabenden wiederum Philipp Werner durch. Zusammen mit Johannes Schmid hat er dann auch bei den Aktiven teilgenommen.

40 Jahre SVR Tischtennis

Im Rahmen des 40 jährige Jubiläums veranstalteten wir ein kleines Turnier mit unseren Freunden aus Aidlingen. Gestartet wurde mit einem bunt gemischten 3er Mannschaftsturnier, bei dem 8 Teams um den ersten Platz kämpften. Nach ca. 4 Stunden standen Jörg Maier, Christian Weiss und Walter Bietsch als Turniersieger fest. Im Anschluss kam es noch zu einem Juxturnier, das Raphael Stark für sich entscheiden konnte.

Den Ausklang feierten wir gemeinsam im Foyer der Krebsbachstuben mit einem Nudelbuffet. Im Jugendbereich gab es keine separate Veranstaltung, da wir hier mangels fehlender Spieler dies nicht als sinnvoll erachtet hatten.

Wahlen

Am 18.12.2005 fand im Rahmen der Abteilungsversammlung die Neuwahl des Abteilungsvorstandes statt. Unter der Leitung von Harald Sonntag wurde diesem Gremium die Entlastung erteilt. Als nächstes übernahm er auch die Wahl des Abteilungsleiters. Hier wurde Ingo Werner einstimmig für 2 weitere Jahre gewählt. Im Anschluss wurden folgende Personen für weitere 2 Jahre gewählt:

- Walter Bietsch (stellvertretender Abt. Leiter)
- Andreas Roller (Jugendleiter)
- Andreas Benz (Kassier)
- Robert Probst (Festwart)
- Raphael Stark (Internet und Gemeindeblatt)
- Manfred Walz (Zeugwart)

Damit wurde die bisherige Mannschaft ihren Ämtern bestätigt. Auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden 2 Jahren.

Altpapier

In wiederum 5 Sammlungen brachten wir es auf 56,2 Tonnen Altpapier. Trotz einem Aufruf an die Gemeinde bez. der Bündelung von Papier und Kartonagen bleibt dies eine unschöne Begleiterscheinung bei den jeweiligen Sammlungen.

Diverses

Es fand wieder eine Weihnachtsfeier in der Zehntscheuer statt. Musikalisch verstärkt eröffneten Andreas Kopp und Sarah Schmid den Nachmittag. Im weiteren Verlauf legte Walter Bietsch noch die Finger auf die Flöte und gemeinsam wurden ein paar Weihnachtslieder gesungen.

Unter der Regie des TSV Gärtringen kam es erneut zu einem Trainingslager in Grensau.

Neue Trainingsanzüge wurden angeschafft.

Abteilungsausflug wurde erneut verschoben.

Ausblick 2006

Für 2006 steht auf sportlicher Seite der Abstiegskampf der laufenden Saison. Hier werden wir versuchen den Abstieg der 1. u. 2. Mannschaft zu verhindern. Sicherlich ist dies nicht einfach, aber was ist schon einfach.

Im Jugendbereich sehen wir erstmals wieder etwas Zulauf. Hier gilt es die Jugendlichen zu halten und auch entsprechend zu motivieren.

Als Veranstaltungen sind wieder geplant:

Vereinsmeisterschaften, Abteilungsausflug, Weihnachtsfeier, ...

Es wird versucht einen Trainer zu engagieren, der uns an 2-3 Abenden ein paar Anleitungen gibt zu den Themen:

Doppel, Aufschlag, Rückschlag,

Mein Dank an dieser Stelle an die gesamte Vorstandschaft, die anderen Abteilungen und an meine Truppe für die vertrauensvolle und fast immer problemlose Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.

Auf ein weiteres erfolgreiches und harmonisches Jahr 2006.

Bericht Volleyball



Mitgliederversammlung am 11. Februar 2006

Auch das Jahr 2005 wurde wieder geprägt von positiven als auch "negativen" Ereignissen. Zuwächse, Spielgemeinschaften, Abgängen, – doch alles der Reihe nach.

Damenmannschaft

Die Spielgemeinschaft mit dem VfL Sindelfingen entwickelt sich großartig.

Es zeigt sich weiterhin, dass dies der richtige Weg war. Bis zu vier Spielerinnen aus Sindelfingen nehmen regelmäßig am Training teil und werden langsam aufgebaut (eine Jugendspielerin spielt schon regelmäßig als "Libera" mit).

Auch heuer möchte man wieder ganz vorne mitspielen, was nach Ende der Vorrunde nicht ganz gelang. Zwischen dem 2ten und 7 Tabellenplatz beträgt der Punkteabstand aber nur 2 Punkte – hier ist noch alles möglich. Mal schauen wie es weitergeht (in der laufenden Saison als auch danach).

Herrenmannschaft

Der Zusammenhalt ist immer noch recht groß.

In punkto Spielgemeinschaft hat man es den Damen jetzt nachgemacht – nur andersherum. Drei ehemalige Spieler spielen jetzt ab und zu in der 2ten Herrenmannschaft der GSV Maichingen.

Nach aktuellem Stand der Dinge wird es mit hoher Wahrscheinlichkeit doch keine aktive Männermannschaft in Rohrau mehr geben

Jugendmannschaft

Hier hält der Aufwärtstrend voll an.

Die diesjährige B-Jugend hat in der diesjährigen Runde einen tollen dritten Platz belegt und entwickelt sich prächtig weiter.

Auch bei den Jüngern sind die Fortschritte deutlich sichtbar. Hier hat man sogar Zuwachs bekommen, so dass jetzt dort alleine regelmäßig 9 Mädchen trainieren.

Für die kommende Saison wird man dann aller Voraussicht nach 2 Mannschaften melden – Eine A- und eine B-Jugend.

Freizeit/Seniorenmannschaft

sehr gut besuchtes Training. Ist ein konstanter Kader, der einmal die Woche Freitag abends trainiert. Sind mit Begeisterung dabei. Im Moment keine Nachwuchssorgen© mehr.

2. Saison bei den Volleyballern beginnt im April, die Beachsaison.

Ende März, Anfang April wurde die Beachvolleyballanlage gerichtet und für die Saison vorbereitet.

Im Mai fanden wie jedes Jahr die aktiven Turniere statt, die ein hohes Niveau aufweisen und zur Württembergischen Meisterschaft zählen. Die Turnierspieler fühlen sich auf der tollen Anlage sehr wohl und kommen gerne nach Rohrau. Nicht nur die Beachanlage sondern auch das Ambiente trägt dazu bei.

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre wurde auch 2005 wieder die Ortsmeisterschaft (für Rohrauer, die in Rohrau wohnen, arbeiten oder vereinszugehörig sind) ausgetragen. Auch dieses Mal wurde die Meldegrenze erreicht - 16 Mannschaften – mehr geht aber aus Kapazitätsgründen wirklich nicht mehr.

Ausgelassene Stimmung, trotz wirklichen "Sauwetter" und tolle Spiele zeichneten das Turnier aus → Wiederholung garantiert. Genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Sonstiges:

Sehr zu schaffen macht unserer Abteilung nach wie vor die Belegung der Halle am Freitag. Laut Gemeinde sollte ein Aufbau an Freitag nur noch in Ausnahmefällen genehmigt werden. Was ist denn nun ein Ausnahmefall: "der Empfang von Gästen" – bei der Gemeinde schon – dies nährt doch große Zweifel. Im Geschäftsleben würde man hier sagen "Ober sticht unter"

Genug lamentiert!

So das war's, nochmals "Danke schön" an alle für die gute Zusammenarbeit und weiterhin einen schönen Abend.

Ehrungen



Mitgliederversammlung am 11. Februar 2006

25 Jahre Mitglied: *Silberne Ehrennadel und Urkunde*

- Andreas Derichs
- Helmut Gengenbach
- Wilhelm Lintzen
- Elke Lintzen
- Matthias Münsinger
- Jürgen Schrade
- Dirk Supper

40 Jahre Mitglied: *Urkunde*

- Wendelin Ditjo
- Helga Kientzle

50 Jahre Mitglied: *Goldene Ehrennadel und Urkunde*

- Oswald Holzapfel

70 Jahre Mitglied: *SVR Uhr und Urkunde*

- Willy Sindlinger

5 Jahre Funktionär: *Bronzene Ehrennadel*

- Andreas Walz
- Walter Bietsch
- Erik Cziep
- Sonja Cziep
- Hermann Bäuml
- Oliver Zimitsch
- Wolfgang Hitzler

10 Jahre Funktionär: *Silberne Ehrennadel und Urkunde*

- Marcus Henes
- Sigrid Pröll

15 Jahre Funktionär: *Goldene Ehrennadel und Urkunde*

- Stefan Kientzle
- Gerlinde Kunter

20 Jahre Funktionär: *Zinnbecher*

- Hans-Joachim Borowy
- Jürgen Supper
- Robert Probst

25 Jahre Funktionär: *Zinnbecher*

- Werner Gengenbach

400 Spiele: *Spielernadel*

- Stefan Kientzle
- Carsten Faix

500 Spiele: *Spielernadel*

- Frank Kuppinger